Zugestellt durch Post.at

Gemeindeamt Haigermoos
Bürger - info

Gemeindeamt Haigermoos, Tel. 06277 / 8103, Fax-Dw 4, e-mail: gemeinde@haigermoos.ooe.gv.at

Amtliche Mitteilung an alle Haushalte der Gemeinde Haigermoos (GZ: 015-2)
Ausgabe 8/2011 vom 31.10.2011

1. Schulkinder – „Warnen statt tarnen!“
2. Wasserbefunde laut OÖ. Bauordnung
3. Termine für die Herbst-Agrar-Foliensammlung
4. FAB ÖKO Mattighofen - Eine neue Chance für Mensch und Umwelt
5. Information über GR-Sitzung vom 23.09.2011
6. Ausbildungslehrgang „Tagesmutter“ im Jahr 2012
7. Feuerlöscherüberprüfung am 05.11.2011
8. Kindergarten Haigermoos – Martinsfest am 11.11.2011
9. Cäcilia-Konzert der Musikkapelle St. Pantaleon-Haigermoos
10. Adventmarkt der Kath. Frauenbewegung am 26.11.2011
11. Rückblick auf den Impulstag Agenda 21 am 15.10.2011
12. Die Theatersaison in Haigermoos wird eröffnet
13. Gesunde Gemeinde Haigermoos

Anhang: Kundeninfo der Deutschen Vermögensberatung Bank AG
(gebührenpflichtige Einschaltung)

1. Schulkinder – „Warnen statt tarnen!“

Der Eintritt in die Volksschule ist ein bedeutender Schritt im Leben von Kindern. Auch der damit verbundene Schulweg ist für Schulanfänger eine große Herausforderung. Sechsjährige sind noch nicht in der Lage, selbstständig Gefahren zu erkennen oder sich in die Situation anderer Verkehrsteilnehmer zu versetzen. Das Familienreferat des Landes OÖ führt daher gemeinsam mit der UNIQA, dem Zivilschutz und der Hypo Oberösterreich die Aktion "Warnen statt tarnen" durch.

Gerade mit Beginn der „dunklen Jahreszeit" ist es wichtig, die Kinder mit reflektierenden Westen für motorisierte Verkehrsteilnehmer sichtbar zu machen und so ihre Sicherheit deutlich zu erhöhen.

Straßenverkehr: Herausforderung und Gefahr zugleich
Kinder erleben den Straßenverkehr anders als Erwachsene und unterschätzen oft die sich darin verborgenden Gefahren. Jedes Jahr verunglücken in OÖ alleine rund 700 Kinder im Straßenverkehr. Dabei ließen sich viele dieser jährlich ereignenden Kinderunfälle durch entsprechende Präventionsmaßnahmen verhindern. Aus diesem Grund hat das Land Oberösterreich auch heuer wieder gemeinsam mit der der Uniqa, dem Zivilschutzverband und der Hypo 15.000 Kinderwarnwesten aufgelegt. Diese kostenlosen Westen werden Anfang Oktober direkt an die Volksschulen geliefert und an die Kinder verteilt.

Sichtbarkeit deutlich erhöht
Im Straßenverkehr sind die Anforderungen für die Kinder besonders hoch und diese Warnwesten eignen sich bestens, um für mehr Sicherheit auf der Straße zu sorgen. Unsere Kinder kennen viele Situationen noch nicht und können die Folgen Ihres Handelns meist noch nicht absehen. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Dunkel gekleidete Passanten sind erst aus rund 30 Metern erkennbar und in den meisten Fällen ist es dann zu spät, einen Unfall zu verhindern. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter!

Wissen weitergeben – Unfälle reduzieren
Neben einer intensiven Beaufsichtigung sollten Eltern mit ihren Kindern das sichere Verhalten im Straßenverkehr rechtzeitig trainieren. Kinder lernen schneller durch eigene Erfahrung als durch Ermahnungen und Erklärungen.

2. Wasserbefunde laut OÖ. Bauordnung

Gemäß § 23 der OÖ. Bauordnung 1994 idgF ist bei jedem Wohnhausneubau ein einwandfreier Trinkwasserbefund vorzulegen. Für ein Gebäude, das an keine öffentliche Wasserversorgungsanlage angeschlossen ist, ist spätestens alle fünf Jahre ab Eintritt und Beginn des Benützungsrechtes oder ab letztmaliger Vorlage eines Wasserbefundes ein weiterer Wasserbefund der Baubehörde vorzulegen.

Aufgrund einer telefonischen Mitteilung des Bezirksbauamtes Ried ist es nun aus Verwaltungsvereinfachungsgründen derzeit nicht mehr nötig, die Wasserbefunde ohne Aufforderung der Gemeinde nachzuweisen. Das Trinkwasser muss selbstverständlich weiterhin alle fünf Jahre kontrolliert werden, jedoch müssen die Trinkwasserbefunde nur mehr auf Verlangen der Gemeinde vorgelegt bzw. erbracht werden.

Um kein unnötiges Gesundheitsrisiko einzugehen, werden die Hauseigentümer ersucht, weiterhin in regelmäßigen Abständen die Qualität des Trinkwassers untersuchen zu lassen.

3. Termine für die Herbst-Agrar-Foliensammlung:

Montag:	14. November 2011 von 8.30 bis 11.00 Uhr DLZ Bauhofgemeinschaft Adenberg, Handenberg
Montag:	14. November 2011 von 13.30 bis 15.00 Uhr ASZ (Altstoffsammelzentrum) Duttendorf/Ach
Dienstag:	15. November 2011 von 8.30 bis 11.00 Uhr ASZ (Altstoffsammelzentrum) Eggelsberg
Mittwoch:	16. November 2011 von 08.30 bis 15.00 Uhr bei Fa. Neuhauser in Riedersbach (neues Gelände)

4. FAB ÖKO Mattighofen – Eine neue Chance für Mensch und Umwelt

„Hier kann ich jeden Tag eine sinnvolle Arbeit machen“, freut sich Andreas H. Nach einer schweren Erkrankung mit nachfolgender Rehabilitation ist die Arbeit im gemeinnützigen Verein FAB ÖKO Mattighofen eine Chance für den beruflichen Neuanfang.

18 Personen werken seit Anfang des Jahres im Gebäude der ehemaligen Druckerei Aumayer in der Jahnstraße in Mattighofen.

Dabei bieten sie verschiedene Dienstleistungen an. Zum einen werden in der vereinseigenen Werkstatt Elektrogroßgeräte repariert und im hauseigenen ReVital-Shop zum Verkauf angeboten. Waschmaschinen, Geschirrspüler, E-Herde und Trockner gibt es hier zum günstigen Schnäppchenpreis mit sechsmonatiger ReVital-Garantie, daneben werden Möbel, Sport- und Freizeitgeräte sowie Hausrat als geprüfte Qualitätsware zu besonders attraktiven Preisen verkauft.

Damit schützt man die Umwelt und hilft so die natürlichen Ressourcen für künftige Generationen zu erhalten.

Für Personen, die keine Möglichkeit haben ihren sperrigen Abfall, z.B. bei einer Wohnungs- oder Hausräumung, selbst im ASZ zu entsorgen, kann das Projekt ÖKO Mattighofen gegen eine geringe Aufwandsentschädigung die Räumung und Entsorgungsfahrt übernehmen.

Eine weitere Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Grünraumpflege, kleinen, baulichen Renovierungsarbeiten sowie Malerarbeiten. Gerne werden auch Privatgärten gepflegt. Vom Rasenmähen bis zum Heckenschnitt und der Schneeräumung im Winter reicht das Angebotsspektrum.

Menschen aus dem Bezirk Braunau bietet das Projekt die Chance auf ein sechsmonatiges Dienstverhältnis (beauftragt von AMS und Land OÖ) mit der Möglichkeit, neue Arbeitsgebiete kennenzulernen und nach längerer Arbeitslosigkeit wieder aktiv zu werden. Ziel der Projektteilnahme ist der Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt, dabei werden die Projekt-teilnehmerInnen mit Bewerbungscoaching unterstützt.

Möchten Sie das Öko- und Sozialprojekt mit Sachspenden (nicht mehr benötigte. aber funktionstüchtige Sport- und Freizeitgeräte, Hausrat, etc.) unterstützen?

Brauchen Sie Hilfe bei Übersiedelung oder Räumung?

Kontaktadresse: FAB ÖKO Mattighofen. Jahnstraße 8, 07742/60233
Montag bis Donnerstag jeweils von 7:30 – 16:00 Uhr und Freitag: 7:30 – 12:00 Uhr

5. Information über GR-Sitzung vom 23.09.2011

Nachstehend werden die Beschlüsse und Kenntnisnahmen der GR-Sitzung vom 23.09.2011 bekannt gegeben:

Der Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 05.09.2011 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Bericht des Ausschusses für Bau- und Straßenbauangelegenheiten und örtliche Raumplanung vom 12.09.2011 wurde ebenfalls zustimmend zur Kenntnis genommen.

Ein Grundsatzbeschluss zum Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges TLF 2000 wurde gefasst.

Mit Herrn Raphael Willinger aus Salzburg wurde ein Mietvertrag über die linksseitige Garconniere im Lehrerwohnaus samt Garage wie folgt abgeschlossen: Dauer des Mietverhältnisses: 01.10.2011 bis 31.12.2014, monatliche Gesamtkosten inklusive Betriebskostenvorauszahlung: € 165,58 inkl. MWSt.

6. Ausbildungslehrgang „Tagesmutter“ im Jahr 2012

Tagesmutter gesucht ! Ein neuer Ausbildungslehrgang zur Tagesmutter startet im Frühjahr 2012 – Anmeldungen werden gerne noch entgegen genommen.

Information und Beratung im Vereinsbüro Braunau, Tel. 07722 / 66446

Verein Tagesmütter Innviertel

7. Feuerlöscherüberprüfung

Die Feuerlöscherüberprüfung findet statt am: **Samstag, 5. November 2011**
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
im Feuerwehrhaus!

Feuerlöscher sind nachweislich alle zwei Jahre auf ihre einwandfreie Funktion und Einsatzbereitschaft zu überprüfen!

Freiwillige Feuerwehr Haigermoos

8. Kindergarten Haigermoos – Martinsfest

Zum Martinsfest am Freitag, den 11.11.2011 um 17.30 Uhr, Treffpunkt Kirche, wird herzlich eingeladen.
Der anschließende Laternenumzug findet seinen Ausklang (Essen und Trinken) in der Pausenhalle der Volksschule.

Wir würden uns über viele Teilnehmer freuen!

Kindergartenleiterin Petra Hennermann

9. Cäcilia-Konzert

Musikkapelle St. Pantaleon

Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger,

auch heuer findet wieder unser traditionelles
Cäcilia-Konzert statt, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen dürfen.

Wir spielen für Sie am
Samstag, 5. November 2011 um 20 Uhr und am
Sonntag, 6. November 2011 um 14 Uhr,
jeweils im Turnsaal der Hauptschule St. Pantaleon.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationen über die Musikkapelle St. Pantaleon
gibt es auch im Internet: www.mk-stpantaleon.at

10. Adventmarkt der Kath. Frauenbewegung

Der bereits traditionelle Adventmarkt findet am **Samstag, den 26. November** in der Zeit von **13.30 Uhr bis 16.00 Uhr** im Vereinsheim der Stocksportler (Bauhof) statt.

Angeboten werden wieder Adventkränze und Adventgestecke. Für das leibliche Wohl wird mit Kuchen, Kaffee und Brötchen bestens gesorgt.

Die KFB Haigermoos lädt dazu
alle recht herzlich ein!

11. Rückblick auf den Impulstag Agenda 21 am 15.10.2011

Zwei Themenschwerpunkte prägen das Zukunftsprofil der Seelentium-Region: **Die touristische und die soziale Entwicklung** in den Gemeinden Franking, Hochburg-Ach, Eggelsberg, Moosdorf, Ostermiething, St. Pantaleon, St. Radegund, Tarsdorf, Geretsberg und Haigermoos.

Im Bereich Tourismus setzt die Region vor allem auf die Schätze der Natur mit den fünf Naturschutzgebieten, dem Moor, der Salzach und die Nutzung als Wander- und Fahrradregion. Die kulturellen Sammlungen und Museen sollen mit Zeitreisen zu einem interessanten Angebot führen. Der Genuss und die regionalen Produkte haben einen hohen Stellenwert und sollen vermehrt Einzug in die Gastronomie finden.

Die „Genussbox“ zur Landesausstellung 2012 in Braunau, Mattighofen und Burghausen ist ein gutes Beispiel für eine sich lohnende Kooperation zwischen bäuerlichen Direktvermarktern und Gewerbe- u. Handelsbetrieben.

Bei all diesen Projekten soll unter den Kriterien der Nachhaltigkeit der erfolgreiche Weg des sanften Tourismus in der Region weitergeführt werden. Die regionale Zusammenarbeit der

Gemeinden soll für Aufbruchstimmung sorgen und gut organisierte gemeinsame Auftritte – auch grenzüberschreitend – ermöglichen. Über allem steht das Bekenntnis zur Wertschöpfung durch Qualität. Wichtig ist den Gemeinden auch, die Seelentium-Region so weiter zu entwickeln, dass sie zu allen Jahreszeiten Freizeit- und Urlaubsmöglichkeiten bietet.

Der Sozialbereich (Sozialcluster Seelentium) hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, das Altern unter Beibehalt der Lebensqualität zu sichern. Hilfe zur Selbsthilfe und Unterstützung für pflegende Angehörige gehören genauso dazu, wie eine ausreichende Versorgung mit Seniorenheimen, die als Kompetenzzentren fungieren.

Weitere Schwerpunkte im Sozialcluster sind die aktive Jugendarbeit, die Kinderbetreuung, bedarfsgerechte Mobilitätsangebote und das Thema Frieden und Fairness im globalen Umfeld.

Für den „Impulstag“ wurde das Gemeindezentrum Haigermoos als Veranstaltungsort ausgewählt. Eine Schülerin sowie ein Schüler der Landesmusikschule Ostermiething umrahmten die Veranstaltung mit Musikstücken. Das Buffet von Florian Ebner, dem Gestalter der Braunauer Genussbox, mit regionalen Direktvermarktern stärkte und begeisterte die TeilnehmerInnen. Gerlad Koller brachte in seinem Impulsreferat sehr anschauliche Beispiele und zeigte Wege auf, um von Lebensstandard zu Lebensqualität zu kommen.

Mag. Friederike Blum, LEADER-Geschäftsführerin: „Es macht mich stolz, dass die 10 Gemeinden unserer LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal einen zukunftsweisenden Weg einschlagen, der über die Grenzen hinaus nachhallt. Als LEADER-Region unterstützen wir diesen gemeinsamen Weg sehr gerne.“

Am 7. und 12. November treffen sich die Akteure/innen zu sogenannten „Projektwerkstätten“, um mit der Projektumsetzung zu beginnen.

agenda 21
NETZWERK OBERÖSTERREICH

12. Die Theatersaison in Haigermoos wird eröffnet

Der Theater- und Turnverein Haigermoos lädt ganz herzlich zur Aufführung des Theaterstückes **"Der ledige Bauplatz"** im Gemeindezentrum ein.

Die genauen Spieltermine finden Sie im Veranstaltungskalender auf der Gemeinde-Homepage bzw. wollen Sie bitte der Postwurfsendung entnehmen. Die erste Vorstellung ist am 11. November.

Kartenvorbestellung und Reservierung bei Renate Spick (Gasthaus Schwarzer Adler) Telefon 06277/6691 - **Dienstag bis Freitag in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr.**

13. Gesunde Gemeinde Haigermoos

Die Gesunde Gemeinde Haigermoos nützte den letzten sonnigen Oktober-Sonntag, um zu einer Wanderung zum idyllischen und sagenumwobenen Huckinger-See einzuladen. Mehr als fünfzig wanderfreudige Haigermooserinnen und Haigermooser nahmen an dieser Tour teil, an der auch die Kinder ihre Freude hatten und enorme Ausdauer bewiesen.

Für alle ein wunderbarer Wandertipp: Der Huckinger-See im Weilhartsforst hat zu jeder Jahreszeit seinen mystischen Reiz – mit Ausgangspunkt Holzöster oder Gasthaus Lindlbauer in Haid: Gehzeit ca. 2,5 Stunden

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister Hans Schwankner

Gebührenpflichtige Einschaltung

ALLFINANZ

Die Kundeninfo der Deutschen Vermögensberatung Bank AG

10/2011

Editorial

Vermögensaufbau für jeden!

Ein lateinisches Sprichwort besagt, dass beim Eigenlob Zurückhaltung geboten sei. Was aber, wenn unsere Leistungen von anderen auf den Schild gehoben werden?
Im Juli 2011 erhielt die Deutsche Vermögensberatung Bank AG auf Anhieb das Karriere-Siegel »Exzellent« für berufliche Perspektiven. Bereits im Jahr 2005 wurden unsere Beratungsleistungen vom Fachmagazin KONSUMENT mit dem Testsieg ausgezeichnet und im Juli 2006 attestierte uns das Wirtschaftsmagazin GEWINN den besten Eindruck bei Beratungsgesprächen.
Ob Sie eine neue Strategie benötigen, um Ihren Lebensstandard zu steigern und für die Zukunft abzusichern, oder auf finanzielle oder berufliche Veränderungen reagieren wollen, bei uns sind Sie in guten Händen.
Handeln Sie jetzt und bringen Sie Ihre Vorsorgeplanung noch vor Jahresende gemeinsam mit uns auf den letzten Stand!

Heidi Skripac
Vermögensberaterin
& Versicherungsagentin
www.dvag.at/Heidi.Skripac

Josef Sinzinger
Vermögensberater
& Versicherungsagent
www.dvag.at/Josef.Sinzinger

Exzellentes Ergebnis 2

Beruf & Chance: Reichlich Platz für Existenzgründer – mit »exzellenten« Chancen

Alarmierend 3

Pensionslücke: Verdienstausfall bis 1000 Euro möglich – ein Blick in die Pensionszukunft

Goldene Empfehlungen 4

Guter Rat: Ihre Begeisterung ist uns Gold wert – gewinnen durch Empfehlungen

Weitblick

Die Jungen wollen Verantwortung übernehmen

Die Deutsche Vermögensberatung unterstützt sie dabei!

62 Prozent der Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren kennen sich in Finanzfragen nicht bzw. wenig aus. Das ergab eine repräsentative Befragung des Versicherungsverbandes unter 200 Jugendlichen. Gleichzeitig glauben 89 Prozent der Befragten, dass es notwendig ist, für die Pension vorzusorgen. Die Jugendlichen wollen dies auch tun, wissen aber nicht, wie. Jeder Zweite konnte kein Produkt nennen, das diesem Erfordernis Rechnung tragen würde.

»Die Berater der Deutschen Vermögensberatung sind auf diese Kundengruppe bestens vorbereitet. Sie wissen um den Bedarf für private Pensionsvorsorge und unterstützen die Jugendlichen auf ihrem Weg zur optimalen Produktfindung«, so Franz Veigl, Vorstand der Deutschen Vermögensberatung Bank AG. +++

Sehr gut

Ausgezeichnetes Kundenservice

Der Verein für Konsumenteninformation (VKI) hat die Beratungsqualität von Allfinanzdienstleistern getestet und in der Juni Ausgabe 2005 des Magazins »Konsument« veröffentlicht. Die Deutsche Vermögensberatung wurde dabei mit der Note »sehr gut« bewertet und ging als Testsieger hervor. Vor allem beeindruckte die umfassende Finanzanalyse der Deutschen Vermögensberatung: »Die Berater berücksichtigen nahezu jedes denkbare Finanzthema«, so der VKI. +++

Deutsche Vermögensberatung

Familienunternehmen mit Werten

Firmengründer Prof. Dr. Reinfried Pohl mit seinen Söhnen Andreas und Reinfried

Werte Award 2011 für herausragende Unternehmenskultur: Ein langer Name für eine wunderbare Auszeichnung vergeben von »Network-Karriere« – Europas größter Wirtschaftszeitung für Direktvertrieb. Die Begründung: »Die gemeinsamen, in der Unternehmenskultur verankerten und im Umgang mit Kunden und Kollegen gelebten, sozialen Werte sind eine tragende Basis für den geschäftlichen Erfolg der Deutschen Vermögensberatung. Das macht sie zu einem Finanzdienstleister mit Gespür für Menschen und Emotionen«. Näheres unter www.dvag-presseservice.de +++

Karrierechance

Ein Geschäftsmodell – viele Sieger

Erfolgreiche Geschäftsideen lassen sich multiplizieren. Unter dem Dach einer großen Marke wie der Deutschen Vermögensberatung ist reichlich Platz für Existenzgründer.

Viele Unternehmer, die ein interessantes Konzept entwickelt haben, teilen dieses mit Geschäftspartnern. Beim Franchising wird das gesamte Geschäftsmodell für zahlreiche Einzelunternehmer lizenziert. Eine dem Franchising verwandte Variante ist die Existenzgründung als Vermögensberater unter dem Dach der Deutschen Vermögensberatung Bank AG. Man arbeitet selbstständig, genießt größte unternehmerische Freiheit und ist eingebunden in ein starkes Team. Es sind keine größeren Investitionen notwendig.

Erfolgreich mit bester Ausbildung

Für Vermögensberater der Deutschen Vermögensberatung ist die fundierte Aus- und Weiterbildung selbstverständlich.

Im Juli 2011 erzielte die Deutsche Vermögensberatung Bank AG als erster Finanzvertrieb in Österreich im sogenannten »Karriere-Rating« für berufliche Perspektiven auf Anhieb die Gesamtbestnote»EXZELLENT«. Details finden Sie unter: www.assekurata-solutions.de +++

Deutsche Vermögensberatung

Mit über 37.000 haupt- u. nebenberuflichen Vermögensberatern betreut der DVAG Konzern 5,5 Millionen Kunden in Österreich, Deutschland und der Schweiz und bietet branchenübergreifende Allfinanzberatung, getreu dem Unternehmensleitsatz »Vermögensaufbau für jeden!«. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte der DVAG Konzern Umsatzerlöse in Höhe von rund 1,07 Mrd. Euro. Aktuelle Infos finden Sie unter: www.dvag-aktuell.de +++

Alarmierend

64 % der Österreicher wissen nichts von einer Pensionslücke

Die Vorsorge-Studie »Finanzwissen und Vorsorgepraxis« der GfK Austria bringt erstaunliche Ergebnisse.

Von den 1.000 befragten Österreichern zwischen 15 und 50 Jahren fühlt sich die Mehrheit bei Finanzthemen durchschnittlich informiert. Besonders bei den Themenkreisen »Versicherungen« und »finanzielle Vorsorge« sehen die Befragten Nachholbedarf.

Der Blick in die Pensionszukunft: Beruhigend durch Vorsorge

Jeder Dritte unterschätzt die Pensionslücke!

Unglaubliche 64 % der Österreicher konnten den Begriff »Pensionslücke« nicht richtig zuordnen! Jeder Dritte erwartet bei Pensionsantritt »nur« einen Verdienstentgang von brutto 400 bis 800 Euro. Experten rechnen aber bei einem durchschnittlichen Arbeiter oder Angestellten zwischen 30 und 45 Jahren mit einem durch die Pensionslücke bedingten monatlichen Verdienstausfall von 800 bis 1.000 Euro. +++

Bei Berufsunfähigkeit tritt die Pensionslücke sofort in Kraft

Ausbildung, Wohnraum, Familie, Altersvorsorge – all das kostet Geld. Was aber, wenn man einen Unfall hat oder aufgrund einer Erkrankung seinen Beruf nicht mehr ausüben kann? Der plötzliche Einkommensausfall ist mit gravierenden finanziellen Folgen verbunden: Die Lücke zwischen staatlicher Pension und Aktiveinkommen tritt dann sofort in Kraft! +++

Pensionsloch – nein danke

Ihre persönliche Pensionsreform

Schutz vor Altersarmut bietet lanfristig nur ein richtiger Mix aus staatlicher und privater Altersvorsorge.

Die Lebensversicherung hat sich auch in Zeiten der Finanzkrise als beste Lösung für die private Altersvorsorge bewährt. Franz Veigl, Vorstand der Deutschen Vermögensberatung Bank AG: »Was unsere Kunden von ihrer privaten Altersvorsorge erwarten, sind in erster Linie Sicherheit und Ertrag, aber auch Flexibilität bei der Einzahlung und bei der Auszahlung sowie bei der Anpassung an unterschiedliche Lebensphasen.«

Die Beratungsprofis der Deutschen Vermögensberatung Bank AG bieten eine breite und innovative Palette an Vorsorgeprodukten. Beispielsweise bei der »Wunschpolizze«, aber auch bei anderen Produkten, werden die Vorteile von klassischer und fondsgebundener Lebensversicherung kombiniert um dem erhöhten Sicherheitsbedürfnis der Konsumenten Rechnung zu tragen, ohne auf Ertragschancen zu verzichten. Veigl: »Ein Erfolgsrezept, denn es gibt keine Kürzung einer garantierten Rente. Diese Garantieleistungen sind zu 100 Prozent sicher und werden ungekürzt ausgezahlt.«

Daher wird die Lebensversicherung auch weiterhin die Nummer 1 der privaten Altersvorsorge bleiben. +++

Goldene Empfehlungen

Chancen auf Gold

Guter Rat in Finanzangelegenheiten ist Gold wert. Nutzen Sie Ihre Chance! Geben Sie Freunden und Bekannten auch die Gelegenheit dazu – und empfehlen Sie uns weiter. Das ist auch uns viel wert: Deshalb verlosen wir unter den Empfehlungsgebern von Okober bis Dezember 2011 goldene Preise:

1. **Preis:** 1 Goldbarren im Wert von 1000 Euro
2. **Preis:** 1 DWS Fonds im Wert von 500 Euro
3. **Preis:** 1 Verwöhnwochenende im 5 Sterne-Hotel Rosenpark

4.–10. **Preis:** 20 Euro Shell-Prepaid-Goldkarten

Goldene Zeiten für Sie

Am Ende jeden Monats findet die Goldgewinn-Auslosung statt: Um teilzunehmen, geben Sie Ihre ausgefüllte Empfehlungskarte einfach bei Ihrem Vermögensberater ab. +++

Hinter den Kulissen

Tag der offenen Tür

In ganz Österreich laden die Büros der Deutschen Vermögensbeartung im Oktober bzw. November 2011 zu einem Blick hinter die Kulissen. Alle sind herzlich eingeladen, in angenehmer Atmosphäre mehr über das Unternehmen, das Ausbildungsangebot, den Beruf und das vielfältige Dienstleistungs- und Serviceangebot zu erfahren. Wie entsteht eine Vermögensplanung, wie funktioniert Vermögensaufbau für jeden? Wer sind die Menschen dahinter? Schnuppern Sie unverbindlich in die Welt der Deutschen Vermögensberatung. Wir freuen uns auf Sie! +++

Bausparen

Sparers Liebling mit 70 % Zinsbonus!*

Bausparen ist die beliebteste Sparform der Österreicherinnen und Österreicher.

Auf die Frage nach der beliebtesten Spar- und Veranlagungsform antwortet fast die Hälfte der Befragten mit Bausparen: Bausparen führt mit 44 % die Rangliste der beliebtesten Spar- und Anlageformen in Österreich an. Das Sparbuch folgt mit 41 % auf dem zweiten Platz, die Eigentumswohnung bzw. das Haus auf dem dritten Platz mit 26 %.

Feiern Sie aktuell mit unserem Produktpartner s-Bausparkassse den 70. Geburtstag und lassen Sie sich über die Vorteile des 70% Zinsbonus persönlich von Ihrem Vermögensberater informieren. +++

*Angebot gilt im Zeitraum 1.10. bis 31.12.2011

Impressum · ***Herausgeber:*** Deutsche Vermögensberatung Bank Aktiengesellschaft, 1010 Wien, Rotenturmstraße 16–18, Tel. 0043 1 720 50 55-0, Fax 0043 1 720 50 48 · ***Gesamtverantwortung:*** Franz Veigl · ***Redaktion:*** Johanna Staribacher
Kein Teil dieses Druckwerks darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers oder der Redaktion in irgendeiner Form reproduziert werden.

Sitz der Gesellschaft: Wien FN 36807 d · Bank mit der Konzession zum Betrieb von Bankgeschäften nach § 1 Abs. 1 Z.18 lit. a und b Bankwesengesetz. ***Versicherungsagent*** gemäß § 94 Z 76 GewO der Generali Versicherung AG / GewReg Nr: VVW-76080-00 · Die Generali Deutschland Holding AG, Aachen hält eine indirekte Beteiligung von mehr als zehn Prozent am Grundkapital.